

 Naturheilkunde

Darm- und Detoxberatung

Die zunehmenden Belastungen des Körpers durch Toxine und der Verschlackung unseres Darms führen immer stärker zu gesundheitlichen Problemen. Von Allergien über Autoimmunerkrankungen bis hin zu chronischer Müdigkeit und andern Auswirkungen...

Ebenso beeinflusst die Belastung des Darms den Körper, was wiederum zu einer Vergiftung von innen führen kann.

Ein Kreislauf, der in diesem Seminar aus naturheilkundlicher Sicht therapeutisch betrachtet wird.

Das Seminar hat zwei Schwerpunkte, in denen die Themenkomplexe, die Zusammenhänge zwischen beiden und die therapeutischen Strategien, übergreifend, vermittelt werden.

Inhalte Teil 1:

- Funktionen des Magen- Darmtraktes und Zusammenhänge zur Gesamtkörperverfassung
- Das Mikrobiom und seine Rolle für die Gesundheit
- Störungen des Mikrobiom, der Darmschleimhaut und ihre Folgen
- Leaky Gut Syndrom und Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Diagnostik des Darms und Stuhlandysen
- Therapiekonzepte und -strategien

Inhalte Teil 2:

- Erkennen und Diagnostizieren von Vergiftungsscheinungen
- Chronische Erkrankungen
- Ursprung von Entgiftungstherapien und Säftelehre
- Belastung durch Toxine erkennen
- naturheilkundliche Methoden der Entgiftungstherapie

(Leberreinigung, Aderlass, Baunscheidtieren, Schröpfen, u.ä.)

- Schwermetallausleitung

Das Seminar versetzt Sie in der Lage, für Ihre Klienten/innen individuelle Therapiepläne zur Entgiftung zu erstellen.

Das Seminarangebot richtet sich an naturheilkundliche Therapeuten/innen und alle am Thema interessierten Berufsgruppen.

Termine

Do, 08.10.2026
10:00-16:00 Uhr

Fr, 09.10.2026
10:00-16:00 Uhr
[und 1 mehr](#)

Preis

420,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSA111081026

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 30.12.2025

Dozentin

Silke Lutz

Jg. 1965, verheiratet, 1 Sohn. Nach der Ausbildung zur MFA mit kurzer anschließender Berufserfahrung, wurde ihr Sohn geboren. Es folgten weitere Berufserfahrung in Klinik und niedergelassener Praxis. Durch massive gesundheitliche Beeinträchtigung des Kindes, wurde der Gedanke immer stärker einen neuen naturheilkundlichen Weg zu gehen, aber immer in Kombination mit der Schulmedizin. Ausbildung beim Verband DHU in Stuttgart, diverse Praktika bei namhaften Naturheilpraktikern runden ihre Expertise ab. Danach führte sie für 16 Jahre eigene Praxis und im zweiten Standbein Tätigkeit in einer gastro-enterologischen und endokrinologischen Fachpraxis. Weitere Spezialisierungen folgten, insbesondere der orthomolekularen Medizin unter Uwe Gröber. Seit 2018 ist sie Dozentin für M1 und M2 nach den Richtlinien der Oda AM zur Ausbildung von Naturheilpraktikern.